

Impfen – eine ärztliche Kunst: neuer Impfkurs der Sächsischen Landesärztekammer

In der Corona-Pandemie hat sich einmal mehr gezeigt, was für eine komplexe Kunst das Impfen ist und wie immer zeigte sich, dass die Tücke im Detail liegt. Neue und sehr schnell zugelassene Impfstoffe haben nachgewiesenermaßen viele Menschenleben gerettet (eine sehr konservative Stanford-Studie aus 2025 geht davon aus, dass mindestens 2.5 Mio. Menschenleben gerettet wurden <https://doi.org/10.1001/jamahealthforum.2025.2223>), aber valide Informationen bekamen Ärztinnen und Ärzte oft eher aus der Tageschau als über Wissenschaftskanäle. Die Sächsische Landesärztekammer hat mit Newslettern und Webinaren sehr schnell 2021 versucht, dieses Informationsdefizit auszugleichen, was von der ärztlichen Community sehr geschätzt wurde. Aber wir konnten feststellen, wie schnelllebig die Informationen waren und wie gut auf diesem dünnen Eis Verschwörungstheorien gediehen, mit denen wir auch heute noch kämpfen. Seit 20 Jahren erfreuen sich die Impfkurse der Sächsischen Landesärztekammer einer großen Beliebtheit. Praxisnah und anwenderorientiert wurden die verschiedenen Aspekte des Impfens von versierten Referenten vorgestellt und immer sehr gut evaluiert. Die geänderten Erwartungen der Patientinnen und Patienten und der wissenschaftliche Fortschritt beim Impfen machten es jedoch notwendig, diesen Kurs zu überarbeiten und zu ergänzen. Um den aktuellen Entwicklungen gerecht zu werden, immer die aktuelle Evidenz zu schulen sowie die Kursinhalte nach einem einheitlichen und modernen multimedialen Format zu vermitteln, wurde von Herrn Dr. Grünewald (Vorsitzender des wissenschaftli-

chen Beirats der Sächsischen Impfkommision SIKO am SMS als auch Mitglied der Ständigen Impfkommision des RKI STIKO) ein neues Curriculum „Impfmedizin“ initiiert.

Unter anderem auf Grund der Erweiterung um Kommunikationsstrategien und fallbezogene Lerninhalte sieht dieses Curriculum nun insgesamt 40 UE vor, wobei 20 Prozent mittels E-Learning vermittelt werden.

Anwenderfreundlich werden die Inhalte aufgeteilt in zwei Module mit jeweils zwei Präsenztagen, hinzu kommen acht Online-Unterrichtseinheiten. Wir bieten im Frühjahr als auch im Herbst jeweils einen kompletten Kurs an:

Erster Kurs 2026:

27./28.02.2026 Teil 1
27./28.03.2026 Teil 2



Alternativ zweiter Kurs 2026:

11./12.09.2026 Teil 1
09./10.10.2026 Teil 2



Im Teil 1 werden folgende Inhalte vermittelt:

- Grundlagen des Impfens
- Historie, Epidemiologie und Entwicklung
- Immunologie
- Impfstofftypen, Adjuvantien und Vakzineposologie
- Hygiene
- Praktisches Vorgehen incl. Dokumentation und Abrechnung
- (Standard)impfungen und Impfungen im Kindesalter

Teil 2 widmet sich dann den

- (Standard)impfungen und Impfungen im Erwachsenenalter

- Indikationsimpfungen und Impfungen bei besonderen Personengruppen incl. arbeitsmedizinischer Aspekte des Impfens
- Umgang mit und Management von unerwünschten Wirkungen (AE, AESI)
- Kommunikationsstrategien mit Fokus auf Widerstände
- Fallbeispiele incl. Erstellung von Impfplänen
- Q&A – Impffragen zur praktischen Vakzinologie

Ausdrücklich möchten wir dieses Impfcurriculum den Kolleginnen und Kollegen empfehlen, die sich auf die Facharztprüfung Allgemeinmedizin, Pädiatrie, HNO, Gynäkologie und Innere Medizin vorbereiten. Aber auch für langjährig tätige Kolleginnen und Kollegen ist dieser Kurs eine bereichernde Möglichkeit, seine jährlichen Fortbildungspunkte zu erwerben.

Für Kolleginnen und Kollegen, die an den bisherigen Impfkursen teilgenommen haben und zum generellen Auffrischen nach dem Curriculum bieten wir einen zweitägigen Refresherkurs mit jeweils acht Stunden plus vier Online-Unterrichtseinheiten vom **21. bis 22. August 2026** an.

Kosten: 540 EUR (für Mitglieder) bzw. 600 EUR (für Nichtmitglieder)
Auskunft: Frau Pohl,
Telefon: 0351 8267-379,
E-Mail: fortbildung@slaek.de ■

Team Referat Fortbildung